

Universitätsstadt Tübingen
Zentrale Vergabestelle im Baudezernat
Reiss-Gerwig, Daniel Telefon: 07071-204-2641
Fachbereich Tiefbau
Füger, Albert Telefon 07071-204-2266

Vorlage 153/2021
Datum 24.06.2021

Gesch. Z.: 023-2021-024/

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: Vergabe Radbrücke Ost, Bewilligung einer
außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung
Bezug: Vorlage 158/2019
Anlagen:

Beschlussantrag:

1. Die Vergabe der Radbrücke Querung Ost am Neckarwehr erfolgt an die Firma **LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG** zum Angebotspreis von **3.544.316,84 €** (brutto).
2. Die Deckung erfolgt mit dem Ansatz auf dem PSP-Element „Radbrücke Ost“, 7.541004.1004.01 und im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit der Maßnahme 7.541001.1005.01 „Radbrücke West; (Derendinger Allee)“.
3. Darüber hinaus wird für diese Maßnahme bei dem PSP-Element 7.541004.1004.01 „Radbrücke Ost; (Stauwehr Brückenstraße)“ eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 750.000 Euro bewilligt.
4. Die Deckung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erfolgt aus der Inanspruchnahme der VE bei dem PSP-Element 7.552001.1000.01 „Renaturierung Ammer, Rheinlandstraße“.
5. Mit dem Haushaltsplan 2022 müssen die finanziellen Mittel um 300.000 Euro verstärkt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen - Investitionsprogramm					
Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Bisher bereitgestelltes Budget	Plan 2021	Plan 2022	Gesamtkosten
7.541004.1004.01 Radbrücke Ost (Stauwehr Brückenstraße)		EUR			
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-	1.085.000	2.000.000	3.085.000
6	Summe Einzahlungen	0	1.085.000	2.000.000	3.085.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000	-1.800.000	-2.480.000	-4.380.000
13	Summe Auszahlungen	-100.000	-1.800.000	-2.480.000	-4.380.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit	-100.000	-715.000	-480.000	-1.295.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme	-100.000	-1.800.000	-2.480.000	-4.380.000

Die Kosten für die Radbrücke Ost am Neckarwehr werden über das PSP-Element 7.541004.1004.01 „Radbrücke Ost (Stauwehr Brückenstraße)“ dargestellt. Die für das Jahr 2021 bisher eingeplanten 1,8 Mio. Euro reichen zur Deckung der genannten Vergabesumme nicht aus. Die zusätzlich benötigten Mittel werden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit über das PSP-Element 7.541001.1005.01 „Radbrücke West (Derendinger Allee)“ abgedeckt. Ergänzend wird die beim PSP-Element 7.552001.1000.01 Renaturierung Ammer, Rheinlandstraße“ vorhandene und nicht benötigte VE in Anspruch genommen werden.

Verfügung über Haushaltsmittel:				
Investitionsprogramm				
7.541001.1001.01 Radbrücke Ost (Stauwehr Brückenstraße)				
Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2021 Euro	Plan VE 2021 in Euro	APL VE Euro
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.800.000	0	0
Investitionsprogramm				
7.541001.1005.01 Radbrücke West (Derendinger Allee)				
Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2021 Euro	Plan VE 2021 in Euro	APL VE Euro
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.200.000	0	0
Investitionsprogramm				
7.552001.1000.01 Renaturierung Ammer, Rheinlandstraße				
Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2021 Euro	Plan VE 2021 in Euro	APL VE Euro
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-750.000	0

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Baubeschluss Für die Radbrücke Ost wurde am 20.05.2019 vom Gemeinderat gefasst (s. Vorlage 158/2019). Der jetzige Vergabebeschluss umfasst die Brückenbauleistung.

2. Sachstand

Gemäß den Vergaberichtlinien wurde die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben. Die Leistungsfähigkeit und Qualifikation der Bieter sowie die Angemessenheit der Preise wurden überprüft und sind für die gewerteten Bieter gegeben.

Im Haushalt sind für das Projekt insgesamt 4.380.000 € an Auszahlungen eingestellt sowie 3.085.000 € an Fördermitteln. Damit sind 1.295.000 € Nettohaushaltsbelastung veranschlagt.

Daraus sind die Kosten der Planung (ca. 1.130.000 €) und die Baukosten in der aktuellen Ausschreibung abzudecken.

Unter Berücksichtigung des aktuellen Ausschreibungsergebnisses verbleibt auf den Gesamtplanungszeitraum gesehen eine Deckungslücke von ca. 300.000 €. Die Haushaltsanmeldung 2022 muss gegebenenfalls entsprechend angepasst werden.

Das Ausschreibungsergebnis wird von der Bauverwaltung unter den gegebenen Umständen (Corona-Krise, Lieferkettenproblematik, Baustoffknappheit) dennoch als erfreulich eingeschätzt. Der Entwurf der Brücke wurde überarbeitet, um Kalkulationsrisiken zu minimieren. Zudem wurde auf Grund der Erkenntnisse aus den sehr aufwändigen Baugrunduntersuchungen im Unterwasser des Mittelpfeilers des Stauwehrs die Baugrubenumschließung neu konzipiert. Diese ist nun etwas aufwändiger als die ursprünglich geplanten Stahlspundkästen, die mit hoher Wahrscheinlichkeit für unliebsame Überraschungen gesorgt hätten. (Bohrhindernisse).

Die Beauftragung erfolgt frühestens nach Eingang des Förderbescheides, dieser wurde für Ende Juli zugesagt – sollte die Förderung entgegen der Zusage nicht bewilligt werden kann die Vergabe ohne weitere Kosten für die Stadt aufgehoben werden.

3. Vorschlag der Verwaltung

Nach Prüfung und Wertung und unter Berücksichtigung aller Umstände wird vorgeschlagen, folgende Firma zu beauftragen:

LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

3.544.316,84 € (brutto)

4. Lösungsvarianten

- keine -

